

Jennifer Teege in Oelde

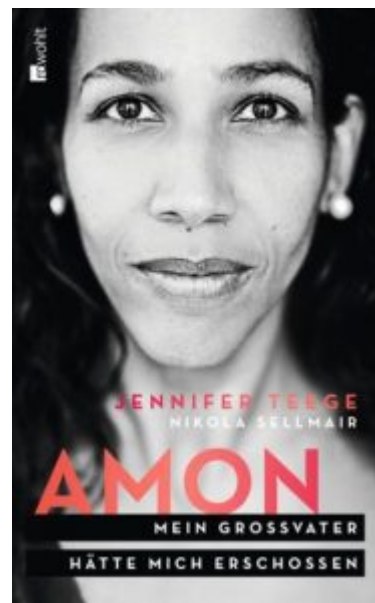
Jennifer Teege, die vor einigen Jahren ihr Buch „Amon - mein Großvater hätte mich erschossen“ herausgegeben hat, kommt im September 2018 auf Einladung des Heimatvereins Oelde nach Oelde. Die Veranstaltung wird von der Kulturdirektion Dr. Löher organisiert.



Menschen kennen Göths Geschichte. In Steven Spielbergs Film «Schindlers Liste» ist der brutale KZ-Kommandant der Saufkumpan und Gegenspieler des Judenretters Oskar Schindler. Göth war verantwortlich für den Tod Tausender Menschen und wurde 1946 gehängt. Seine Lebensgefährtin Ruth Irene, Jennifer Teeges geliebte Großmutter, begeht 1983 Selbstmord.

Jennifer Teege ist die Tochter einer Deutschen und eines Nigerianers. Sie wurde bei Adoptiveltern groß und hat danach in Israel studiert. Jetzt ist sie mit einem Familiengeheimnis konfrontiert, das sie nicht mehr ruhen lässt. Wie kann sie ihren jüdischen Freunden noch unter die Augen treten? Und was soll sie ihren eigenen Kindern erzählen? Jennifer Teege beschäftigt sich intensiv mit der Vergangenheit. Sie trifft ihre Mutter wieder, die sie viele Jahre nicht gesehen hat.

Gemeinsam mit der Journalistin Nikola Sellmair recherchiert sie ihre Familiengeschichte, sucht die Orte der Vergangenheit noch einmal auf, reist nach Israel und nach Polen. Schritt für Schritt wird aus dem Schock über die Abgründe der eigenen Familie die Geschichte einer Befreiung. Ihr Buch „Amon - Mein Großvater hätte mich erschossen“ stößt immer noch auf ein großes Interesse.



Wann und wo?

Jennifer Teege kommt am Dienstag, 4. September 2018, um 20 Uhr in das Dietrich-Bonhoeffer-Haus zu Oelde, Obere Bredenstiege.

Karten gibt es ab sofort für Oelde in der Confiserie Rochol, Mechthild Rochol, Lange Str. 27, 59302 Oelde, Tel. 02522 1363, beim Ticket-Service der „Glocke“, Ruggestraße, 59302 Oelde, Tel. 02522 73300, im Rathaus Oelde, 59302 Oelde, Tel. 02522 72800 und in allen CTS-Eventim und ADTicket-Reservix Vorverkaufsstellen in Deutschland sowie in den Geschäftsstellen der „Glocke“, Tel. 02522 73300.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist und ein starkes Interesse erwartet wird, empfiehlt der Heimatverein Oelde, möglichst bald Karten zu besorgen.